

## Kein Wasser, kein Leben

Allmorgendlich wird die Kaffeemaschine mit frischem Wasser aufgetankt. Warmes, klares Wasser fließt literweise aus der Dusche. Der Geschirrspüler umspült das schmutzige Geschirr auf Knopfdruck mit frischem Wasser. Der Gartenschlauch trinkt in Sekundenschnelle Blumen und Rasen in kühles Nass. Die Waschmaschine startet, und in kürzester Zeit füllt sich die Trommel mit Wasser – und Wasser heißt hier immer Trinkwasser. Die Szenen sind uns selbstverständlich, doch wie lange wird das noch so bleiben?



© pixabay

Wasser ist die Grundlage allen Lebens und entscheidend für die Entwicklung von Ökosystemen und Kulturen. Doch zunehmende Industrialisierung, Übernutzung und Bevölkerungswachstum gefährden unsere Wasserversorgung. Weltweit kämpfen 2,2 Milliarden Menschen mit unzureichendem Zugang zu sauberem Trinkwasser. Die globale Erderwärmung verstärkt die Probleme, indem extreme Wetterereignisse wie Dürren und Überschwemmungen die Wasserversorgung zusätzlich belasten.

Doch: Kein Wasser, kein Leben. Durch die Klimakrise wird jeder Tropfen noch wertvoller. Wir müssen das Wasser in unserer Landschaft halten, Moore wiedervernässen und Auen renaturieren. Auch eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung in Städten und der Landwirtschaft ist überfällig. Nur so können wir diese lebenswichtige Ressource für kommende Generationen sichern.

Der Naturschutzbund, seit mehr als 111 Jahren im Einsatz für unsere „Wasserlandschaften“, ist auch Partner des soeben erschienenen Wasseratlas 2025, der Wissenswertes rund um das wertvolle Gut Wasser bietet. Sie können die Broschüre [HIER](#) bestellen!